

Protokoll vom 59. Kongress am 22. Juni 2014 in Oldenburg

TOP 1 Begrüßung und Feststellung der ordnungsgemäßen Zusammenkunft, Beschlussfähigkeit

Der 1. Vorsitzende Klaus Schumacher begrüßt die Anwesenden. Es sind 19 Personen anwesend. Es gibt 18 Stimmen. Es wurde ordnungsgemäß eingeladen. Die Beschlussfähigkeit ist somit gegeben.

TOP 2 Grußworte

Der als Gast eingeladenene NSV-Präsident und DSB-Vizepräsident „Finanzen“ Michael S. Langer begrüßt die Anwesenden und berichtet von der aktuellen Situation in Niedersachsen. Es wird immer schwieriger, Funktionen auf übergeordneter Stelle durch Ehrenamtliche zu besetzen. Weiterhin berichtet er über die Problematik der Förderung durch das Bundesinnenministerium. Der Haushaltsausschuss und der Koalitionsausschuss haben sich für eine weitere Förderung des Schachsportes ausgesprochen. Der Bundestag wird in der nächsten Woche über die Vorlage abstimmen. Er wirbt für den Kongress des NSV am 20. September in Sottrum.

TOP 3 Gedenken der Verstorbenen

Der Vorsitzende bittet die Anwesenden, der verstorbenen Schachspieler zu gedenken. Stellvertretend für alle in den letzten 12 Monaten im SBOO verstorbenen Schachspieler wird der SF Borchert Folkers (Wilhelmshavener SC) und Friedhelm Weller (Union Oldenburg) gedacht.

TOP 4 Genehmigung des Protokolls vom 58. Jahreskongress am 23.06.2013 in Oldenburg

Es gab keine Einwände gegen das ordnungsgemäß veröffentlichte Protokoll. Damit gilt das Protokoll als genehmigt.

TOP 5 Ehrungen

Turnierleiter Rainer Hellmann ehrt die Sieger der Bezirksklassen und der Bezirksliga. Da diese Ehrung auf dem Kongress 2013 versehentlich nicht erfolgte, wird diesmal die Ehrung für zwei Spielzeiten (2012/13 sowie 2013/14) vorgenommen.

TOP 6 Berichte der Vorstandsmitglieder

Die schriftlichen Berichte der Vorstandsmitglieder (soweit sie vorlagen) wurden vorab versandt. Rainer Hellmann weist darauf hin, dass die Termine für die neue Saison auf der Homepage veröffentlicht wurden. Pressewart Thomas Schwietert berichtet über die Arbeit mit „DEWIS“. Rainer Hellmann berichtet mündlich über den Dähnepokal. Die Ausschreibung für die nächste Saison folgt nächste Woche. Seniorenwart Jürgen Wempe berichtet über seine Versuche, eine SBOO-Seniorenmeisterschaft zu etablieren. Mädchen- und Frauenwartin Germaine Kickert berichtet über den Stand der Mädchenarbeit im Bezirk. Bei der Landesjugend Einzelmeisterschaft waren von 30 Teilnehmern 9 Mädchen. Besonderes erfolgreich waren Madita Mönster und Jessica Wallat. Im Oktober findet eine Vereinskonzferenz zum Thema Mädchenschach (voraussichtlich in Wildeshausen) statt. Lehrwart Jens Kahlenberg berichtet mündlich über seine Arbeit. Er hat sich insbesondere auf das Jugendtraining und die Turnierfahrten konzentriert. Es nahmen 8 Bezirksvertreter an den Deutschen Meisterschaften teil.

TOP 7 Berichte aus den Unterbezirken

Aus dem Unterbezirk (UB) Ammerland-Oldenburg(Stadt)-Wesermarsch ist kein Vorstandsmitglied anwesend. Der 2. Vorsitzende Hans-Werner Pump fehlt entschuldigt. Nils Friedrichs berichtet als Vorsitzender aus dem UB Ostfriesland. Der Spielbetrieb fand ordnungsgemäß statt. Die Meldungen der Mannschaften sind rückläufig. Eventuell wird nächste Saison nur mit einer Liga gespielt.

UB-Turnierleiter Rainer Hellmann berichtet aus dem UB Südoldenburg. Es gibt 4 Mannschaften in der Kreisklasse und ein Schnellschachturnier am 3. Oktober. Ansonsten gibt es keinen Spielbetrieb.

UB-Turnierleiter Klaus Schumacher berichtet, dass der UB Wilhelmshaven-Friesland zusammen mit dem UB Ammerland-Oldenburg(Stadt)-Wesermarsch spielt und sich dies bewährt hat.

TOP 8 Berichte Vorsitzender Schiedsgericht und Sprecher Spielausschuss

Christoph Rauber als Vorsitzender des Schiedsgerichtes berichtet, dass kein Protestfall vorlag und das Schiedsgericht somit nicht tätig wurde. Rainer Hellmann als Sprecher des Spielausschusses legte seinen Bericht (incl. Termine Mannschaftskämpfe 2014/15) schriftlich vor.

TOP 9 Kassenbericht

Der Kassenbericht liegt schriftlich vor. Es gibt keine Fragen.

TOP 10 Bericht der Kassenprüfer

Der Prüfbericht liegt schriftlich vor. Es gibt keine Fragen.

TOP 11 Mitgliedsbeiträge

Die Beiträge bleiben konstant.

TOP 12 Genehmigung des Etats 2014/15

Der Entwurf liegt schriftlich vor. Der 2. Vorsitzende Rene Martens erläutert die Kosten für die Jugendeinzelmeisterschaft. Der Etat wird ohne Enthaltung einstimmig beschlossen.

TOP 13 Entlastung des Kassenwartes für das Geschäftsjahr 2013

Jürgen Meyer beantragt die Entlastung des Kassenwartes. Die Entlastung erfolgt einstimmig.

TOP 14 Entlastung des übrigen Vorstandes für das Geschäftsjahr 2013

Michael S. Langer beantragt die Entlastung der übrigen Vorstandsmitglieder en bloc. Die Entlastung erfolgt einstimmig.

TOP 15 Neuwahl des Vorstandes

Michel S. Langer ist bereit, die Versammlungsleitung zu übernehmen. Er leitet nunmehr die Wahl des 1. Vorsitzenden. Klaus Schumacher wird als erster Vorsitzender vorgeschlagen. Er wird einstimmig gewählt und nimmt die Wahl an. Nun übernimmt Klaus Schumacher wieder die Versammlungsleitung.

René Martens wird als Schriftführer/zweiter Vorsitzender vorgeschlagen. Er wird einstimmig gewählt und nimmt die Wahl an.

Hagen Sölken wollte eigentlich nicht mehr als Kassenwart kandidieren. Der nicht anwesende SF Andreas Heirich hat Interesse, das Amt in einem Jahr zu übernehmen. Hagen wäre bereit, noch einmal für ein Jahr zu kandidieren und Andreas als Nachfolger einzuarbeiten. Es gibt keine weiteren Vorschläge. Hagen Sölken wird einstimmig für ein Jahr gewählt und nimmt die Wahl an.

Als Turnierleiter steht Rainer Hellmann zur Verfügung. Er wird einstimmig gewählt und nimmt die Wahl an.

Als Jugendwart wird René Martens vorgeschlagen. René Martens weist darauf hin, dass er gerne zu Gunsten eines neuen Kandidaten verzichten würde. Er wird einstimmig gewählt und nimmt die Wahl an.

Als Seniorenwart wird Jürgen Wempe vorgeschlagen. Er wird einstimmig gewählt und nimmt die Wahl an.

Als Mädchen- und Frauenwartin wird Germaine Kickert vorgeschlagen. Sie wird einstimmig gewählt und nimmt die Wahl an.

Als Lehrwart wird Jens Kahlenberg vorgeschlagen. Er wird bei einer Gegenstimme gewählt und nimmt die Wahl an.

Als Wertungsreferent wird Holger Strehle vorgeschlagen. Er ist nicht anwesend, hat jedoch im Vorfeld seine Bereitschaft erklärt, erneut für diesen Posten zu kandidieren. Er wurde im Verlaufe der Versammlung sicherheitshalber telefonisch kontaktiert. Er bestätigte in dem Telefonat nochmal, erneut für den Posten des Wertungsreferenten zur Verfügung zu stehen. Er wird einstimmig gewählt.

Als Pressewart wird Thomas Schwietert vorgeschlagen. Er wird einstimmig gewählt und nimmt die Wahl an.

TOP 16 Neuwahl der Delegierten für den NSV-Kongress

Es werden vorgeschlagen:

1. Jürgen Meyer
2. Nils Friedrichs
3. Thomas Schwietert
4. Rainer Hellmann
5. Hagen Sölken
6. Jürgen Wempe

Alle Vorgeschlagenen sind zur Kandidatur bereit. Sie werden einstimmig en bloc gewählt und nehmen die Wahl an.

Als Ersatzdelegierte werden vorgeschlagen:

1. Klaus-Dieter Weiland
2. Bernhard Meiners
3. René Martens

Alle Vorgeschlagenen sind zur Kandidatur bereit. Sie werden einstimmig en bloc gewählt und nehmen die Wahl an.

TOP 17 Neuwahl eines Ersatzkassenprüfers

Ralf Heyen und Nils Friedrichs prüfen im kommenden Jahr. Jürgen Meyer steht als Ersatzkassenprüfer zur Verfügung. Er wird einstimmig gewählt und nimmt die Wahl an.

TOP 18 Vergabe von Ausrichtungen (Turniere / Wettkämpfe / Kongress usw.)

Für den Kongress 2015 bewerben sich Vechta und Oldenburg. Es gibt 11 Stimmen für Oldenburg und 3 Stimmen für Vechta. Bei 4 Enthaltungen wird der Kongress nach Oldenburg vergeben.

Für den SBOO-Cup 2015 bewerben sich Oldenburg und Vechta. Mit 6 zu 4 Stimmen wird der SBOO-Cup nach Vechta vergeben. Für die Einzelmeisterschaft der Erwachsenen (7. – 9. November 2014) bewirbt sich Oldenburg. Für das Einzel- und Mannschaftsblitz bewirbt sich Oldenburg. Beide Vergaben erfolgen einstimmig an Oldenburg.

Die Jugendmannschaftsmeisterschaft 2015 soll in Wilhelmshaven stattfinden.

TOP 19 Anträge, die eine Änderung der Satzung zum Ziel haben

Es liegen keine Anträge vor.

TOP 20 Alle anderen Anträge

Es liegen keine Anträge vor.

TOP 21 Verschiedenes

Vom 20.-30. November 2014 findet im Hotel Niedersachsenhof in Verden die Deutsche Einzelmeisterschaften statt (Ausrichter: Die Landesverbände Niedersachsen und Bremen). Jens Kahlenberg weist auf die neuen Fide-Regeln hin. Michael S. Langer verteilt ein Freixemplar an alle Anwesenden. Es stellt sich die Frage, wie die Endspurtphase im SBOO geregelt werden sollen. Die Vereine benötigen digitale Uhren. 14 Vereine sprechen sich für die Beibehaltung von Artikel 10.2 (bei 4 Enthaltungen).

Der Vorsitzende schließt um 12:45 Uhr die Sitzung.

Oldenburg, den 22.06.2014

(Klaus Schumacher)
1. Vorsitzender

(Rene Martens)
Protokollführer